



Schwäbisch Gmünd, 07.12.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 220/2021

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Lastenrad-Förderprogramm für Privatpersonen im Jahr 2022

Beschlussantrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt das Lastenradförderprogramm für Privatpersonen im Umfang von 30.000 Euro umzusetzen.

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd möchte umweltfreundliche und innovative Mobilitätsformen fördern und das bereits vorhandene Angebot erweitern. Lastenräder können eine attraktive Option im Rahmen der Mobilitätswende werden. Um das Interesse am Lastenrad zu wecken, sollen die RegioRad-Stationen in den Jahren 2022 und 2023 um Lastenräder erweitert werden. Zusätzlich soll eine weitere Leihstation idealerweise in Wochenmarktnähe eingerichtet werden. Darüber soll ein kommunales Förderprogramm für den Kauf von Lastenrädern auf den Weg gebracht werden. Mit der Förderung verbunden ist die Auflage, am Lastenrad für unsere Kommunikations- und Informationsplattform #gmuendfuermorgen zu werben.

Während es auf Bundes- bzw. Landesebene für Unternehmen, Kommunen und Körperschaften des öffentlichen Rechts schon Förderprogramme für Lastenräder gibt, werden für Privatpersonen keine staatlichen Förderprogramme angeboten. Da Lastenräder sowohl mit als auch ohne Elektromotor in der Anschaffung recht teuer sind, sollen Privatpersonen mit einer Förderung unterstützt werden.



Lastenräder können zum Transport von Waren oder Personen eingesetzt werden. Kurze Wege, z. B. zur Kindertagesstätte oder zum Einkaufen werden häufig mit dem Auto zurückgelegt. Da ein normales Rad nur begrenzte Transportkapazitäten bietet, ist dies für viele keine echte Alternative. Lastenräder gibt es bereits für ganz unterschiedliche Bedürfnisse, so dass sie nahezu alle alltäglichen Anwendungsbereiche abdecken. Sie sind im Vergleich zum Pkw umweltfreundlich, platzsparend und günstig im Unterhalt. Lastenräder können, insbesondere auf kürzeren Strecken, einen Pkw ersetzen, da sie ausreichende und individuelle Transportkapazitäten bieten.

1. Welche Förderungen für Lastenräder gibt es bereits?

Für Kommunen, Gewerbe und Vereine gibt es bereits ein [bundesweites](#) und in Baden-Württemberg auch ein [landesweites](#) Förderprogramm. Beide Programme fördern den Kauf eines Lastenrades mit 25 % des Kaufpreises bzw. maximal 2.500 Euro. Privatpersonen sind bei beiden Programmen nicht antragsberechtigt.

Neben der bundes- und landesweiten Förderung haben inzwischen auch zahlreiche Kommunen Förderprogramme eingerichtet, darunter auch Tübingen und Stuttgart. Beide Städte fördern den Kauf eines Lastenrades mit einem Betrag zwischen 750 und maximal 1.300 Euro. In beiden Städten beschränkt sich die Förderung auf Privatpersonen bzw. Familien.

2. Wie sehen die Förderbedingungen für Schwäbisch Gmünd aus?

Für Schwäbisch Gmünd sollen für das Förderprogramm im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 30.000 Euro bereitstehen. Antragsberechtigt sind Einwohner von Schwäbisch Gmünd. Der Förderbetrag beträgt 25 % des Kaufpreises bzw. maximal 750 Euro pro Haushalt. Gefördert werden sowohl Lastenräder mit als auch ohne elektrische Unterstützung. Die geförderten Lastenräder werden mit einem Aufkleber #gmuendfuermorgen versehen, um das Förderprogramm und weitere Angebote zu einem nachhaltigen Leben in Schwäbisch Gmünd zu bewerben. Zusätzlich wird ein Hinweis auf die Stadt als Fördergeber aufgebracht.

Ausgehend von einem Förderbetrag von 750 Euro können 40 Personen bzw. Haushalte eine Förderung erhalten. Die Förderanträge werden durch Amt 11 bearbeitet und beschieden.

Die detaillierte Förderrichtlinie und der Förderantrag befinden sich derzeit in der Ausarbeitung.

Finanzierung:

Die Mittel in Höhe von 30.000 Euro werden im Doppelhaushalt 2022/23 für das Jahr 2022 etatisiert.